

MÄR | APR | MAI 2026

St. Benno

*Römisch-Katholische
Pfarrei*



ENTFACHT

„Hab Mut, steh auf!“

ST. BENNO PFARREI

Wettinstraße 15 | 01662 Meißen

Telefon 03521 / 469611

meissen@pfarrei-bddmei.de

www.sanktbenno.de

Pfarrsekretariat Birgit März

Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Pfarrer Stephan Löwe (Meißen)

Telefon 03521 / 469612 | 0152 / 29964562

stephan.loewe@pfarrei-bddmei.de

Pfarrer Norbert Gatz (Coswig)

Telefon 03523 / 87015 | 0152 / 29954721

norbert.gatz@pfarrei-bddmei.de

Pfarrer Ulrich Dombrowsky (Radebeul)

ulrich.dombrowsky@pfarrei-bddmei.de

Telefon 0173 / 6958425

Diakon Franz-Georg Lauck (Moritzburg)

Telefon 035207 / 82898 | 0152 / 01966095

meissen@pfarrei-bddmei.de

Gemeindereferentin Mari Zauer

Telefon 0152 / 02773516

mari.zauer@pfarrei-bddmei.de

Diakon Patrick Spiegel (Meißen)

Telefon 03521 / 469611

patrick.spiegel@pfarrei-bddmei.de

Verwaltungsleitung Ramona Seifert

Telefon 03521 / 469622 | 0172 / 7513766

ramona.seifert@pfarrei-bddmei.de

Ehrenamtskoordinatorin

Lea Reimertshofer

lea.reimertshofer@pfarrei-bddmei.de

HEILIG KREUZ, COSWIG

Jaspisstr. 44 | 01640 Coswig

Heidi Morvaj | Telefon 03523 / 8700

meissen@pfarrei-bddmei.de

Di. 14:00 - 17:00 Uhr & Do. 09:00 - 11:00 Uhr

HEILIGER GEIST, WEINBÖHLA

Barthshügelstraße 20 | 01689 Weinböhla

Pfarrer Norbert Gatz | Telefon 03523 / 87015

meissen@pfarrei-bddmei.de

CHRISTUS KÖNIG, RADEBEUL

Borstraße 11 | 01445 Radebeul

Gemeindereferentin Mari Zauer

Sprechzeit: Mi. 14:00 bis 18:00 Uhr & n. V.:

Telefon 0351 / 8383962

ST. BERNHARD, NOSSEN

Am Schloß 1 | 01683 Nossen

Ansprechpartner: Pfarrei St. Benno Meißen

HEILIGES KREUZ, LOMMATZSCH

Am Rodeland 14 | 01623 Lommatzsch

Monika Reitmeier | Telefon 0176 / 34124170

ST. PIUS DER X., WILSDRUFF

Kirchplatz 2a | 01723 Wilsdruff

Ansprechpartner: Pfarrei St. Benno Meißen

BANKVERBINDUNG

Kath. Pfarramt Sankt Benno

IBAN: DE46 8505 5000 3010 0140 14

BIC: SOLADES1MEI

FASTENZEIT, OSTERN UND PFINGSTEN

... erzählen von der Kraft der Verwandlung. Nicht von einer schnellen Veränderung, sondern von einer Kraft, die leise und unscheinbar wirkt und die wir geschenkt bekommen. Die Fastenzeit lädt ein, bewusst innezuhalten, etwas wegzulassen, etwas anders zu tun, nicht aus Pflicht, sondern aus der Erfahrung heraus: Veränderung beginnt dort, wo Menschen den Mut finden, Gewohntes zu hinterfragen und Neues zuzulassen. Ostern führt diesen Weg weiter. Es erzählt davon, dass das Leben stärker ist als alles, was niederdrückt, dass selbst der Tod nicht das letzte Wort behält. Die Auferstehung Jesu ist kein billiger Trost. Sie ist eine Zusage: Verwandlung ist möglich – auch dort, wo wir sie nicht mehr erwarten. Pfingsten öffnet diesen Weg nach außen. Das, was in der Stille der Fastenzeit gereift ist und im Licht von Ostern aufgebrochen ist, wird frei. Der Geist Gottes löst, was festgefahren ist. Er nimmt die Angst. Er schenkt Sprache, Bewegung und neuen Mut. Pfingsten befreit Menschen aus der Enge und führt sie ins Vertrauen. Im Mai 2026 wird der Katholikentag in Würzburg unter dem Motto stehen: „Hab Mut, steh auf!“ Diese Worte klingen wie eine Zusammenfassung dessen, was Fastenzeit, Ostern und Pfingsten gemeinsam sagen: nicht liegen bleiben, nicht erstarren in dem, was schwer geworden ist, sondern aufstehen – Schritt für Schritt. Das Evangelium spricht von einem Gott, der Menschen aufrichtet, der nicht drängt und nicht zwingt, der leise ruft: Hab Mut. Steh auf. So wie ein Samenkorn in der Erde zerfällt und gerade dadurch neues Leben hervorbringt, so will Gott auch unser Leben verwandeln: von der Enge ins Weite, vom Stillstand ins Aufbrechen, von der Angst ins Vertrauen. Diese Wochen zwischen Fastenzeit, Ostern und Pfingsten laden ein, diesem Prozess Raum zu geben. Nicht alles muss sofort gelingen, nicht alles muss schon sichtbar sein. Manches wächst im Verborgenen, bis es frei wird. Möge diese Zeit uns ermutigen, aufzustehen – mit dem, was uns bewegt, mit dem, was uns belastet, und mit der befreienden Kraft des Geistes, der unser Leben verwandelt.

Pfr. Stephan Löwe

Katholikentag



DER NEUE KIRCHENVORSTAND HAT SICH KONSTITUIERT

Aus terminlichen Gründen konnte die Konstituierung des neugewählten Kirchenvorstandes unserer Pfarrei erst am 21. Januar 2026 abgeschlossen werden.

Das Wahlergebnis wurde am 29. 10. 2025 veröffentlicht. Direkt gewählt wurden Sabine Redszus (Meißen/Wilsdruff), Christoph Fiederling (Meißen) und Jutta Metzenmacher-Zimmer (Radebeul). Als vom Pfarreirat entsandt wird Lioba Triquart aus Radebeul weiterhin stimmberechtigtes Mitglied des neugewählten Kirchenvorstandes sein. Mit dem Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Pfr. Stephan Löwe traf sich diese Gruppe,

um über drei mögliche Nachberufungen zu diskutieren. Hauptkriterium war dabei u. a. das Anliegen, möglichst alle Gemeinden vertreten zu wissen – unabhängig von der erreichten Stimmenzahl.

Die Gewählten baten den Vorsitzenden, Johannes Kokot und Joachim Werner als stimmberechtigte Mitglieder in den Kirchenvorstand zu berufen. Beide haben zugestimmt. Damit sind auch die Gemeinden Coswig/Weinböhla und Lommatzsch/Nossen mit am Beratungstisch. Über eine mögliche dritte Nachberufung soll im Laufe der nächsten Monate entschieden werden.



TITELBILD

Christoph Behrens (Pfarrer in Radebeul 2012-14)

„entfacht“

Besuchen Sie seine kleine Ladengalerie „Licht von oben“

Gartenstraße 13, 01796 Pirna

www.christophbehrens.eu

Öffnungszeiten nach Absprache - sofortiger Kontakt über die Türklingel oder Wohnung

Am 21. Januar 2026 wählte das Gremium Jutta Metzenmacher – Zimmer zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden und Sabine Redszus zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden. Sie wird auch die Protokollantin sein.

Geborene Mitglieder sind die beiden mitarbeitenden Pfarrer Norbert Gatz und Ulrich Dombrowsky. Sie sind nicht stimmberechtigt.

Nach einer Ergänzung in den Satzungen für Kirchenvorstände ist auch unsere Verwaltungsleiterin Ramona Seifert Mitglied des Kirchenvorstands, ebenfalls ohne Stimmrecht.

Ich danke den langjährigen Räten Werner Stammwitz und Johannes Kucharczyk. Sie haben aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidiert. Danke an Winfried Lehmann, der mit seiner Sachkompetenz wesentliche Impulse setzen konnte. Alle drei stehen auch weiterhin als Berater zur Verfügung.

Pfr. Stephan Löwe



Wir sorgen für gutes Sehen und Aussehen!

AUGENOPTIK
Bresan 



Augenoptiker Bresan
Neugasse 7 | 01662 Meißen
Telefon: 03521/452373
augenoptiker.bresan@t-online.de
www.augenoptiker-bresan.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
09:00 – 18:00 Uhr
Samstag
09:00 – 12:00 Uhr

DIE "FRISCHGEBACKENE" EHRENAMTSKOORDINATORIN UNSERER PFARREI

Hallo liebe Gemeinde,

ich freue mich, mich vorstellen zu dürfen!

Mein Name ist Lea Reimertshofer – ab März Lea Kahl.

Seit Anfang Januar bin ich in der Pfarrei St. Benno Meißen als Ehrenamtskoordinatorin tätig. Die Stelle steht im Rahmen eines Projekts des Bischöflichen Ordinariats. Sie zielt unter anderem darauf hin, das Ehrenamt in der Pfarrei zu stärken, neue Engagierte zu gewinnen und zukunftsfähige Ansätze für die Gestaltung ehrenamtlicher Arbeit zu entwickeln. In den kommenden 2½ Jahren werde ich mich diesen Themen widmen. Dabei ist es mir ein Anliegen, Ihnen eine Begleitperson zu sein. Ich bin gespannt darauf, wer Sie sind, welche Motivationen und Ideen Sie haben und worin Ihre Begabungen liegen!

Ich selbst bin 23 Jahre alt, wohne in Dresden und bin ein großer Freund der Ruhe. Gerne genieße ich lange Spaziergänge in der Natur, trinke Tee und lausche Erzählungen. Gleichzeitig werden Sie schnell merken, dass ich ziemlich leicht zu begeistern bin. Ich bin stets dazu bereit, Abenteuer zu erleben und Freude in den kleinen Dingen zu finden.

Bis vergangenen Sommer habe ich Evangelische Religions- und Gemeindepädagogik in Moritzburg studiert. Meine Arbeit in der Pfarrei St. Benno Meißen ist also meine erste Stelle – mein erster „Erwachsenenjob“!

Meinen Sitz habe ich im Gemeindehaus in Radebeul. Dort werden Sie mich häufig antreffen und hoffentlich noch häufiger bei gemeinsamen Veranstaltungen und Projekten.

Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, schreiben Sie mir sehr gerne eine Mail!

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen!

Herzliche Grüße,
Lea Reimertshofer

E-Mail:lea.reimertshofer@pfarrei-bddmei.de



Gemeinde	Palmsonntag, Einzug Jesu in Jerusalem	Gründonnerstag, Feier vom letzten Abendmahl	Karfreitag Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus	Karsams- tag	Osternacht/ Hl. Messe am Osterfeiertag	Ostermontag
Radebeul	Sonntag 10:30 Uhr	19:00 Uhr	15:00 Uhr		05:00 Uhr 10:30 Uhr	10:30 Uhr
Weinböhla	Sonntag 08:30 Uhr		15:00 Uhr	20:30 Uhr		08:30 Uhr
Coswig	Sonntag 10:30 Uhr	19:00 Uhr	15:00 Uhr		05:00 Uhr 10:30 Uhr	10:30 Uhr
Meißen	Sonntag 10:30 Uhr	19:30 Uhr	15:00 Uhr		05:00 Uhr 10:30 Uhr	
Wilsdruff	Samstag 18:15 Uhr		15:00 Uhr	20:30 Uhr		
Nossen	Sonntag 09:00 Uhr	18:00 Vigilfeier, Agape	15:00 Uhr	20:30 Uhr		
Lommatzsch	Samstag 18:00 Uhr		15:00 Uhr	20:30 Uhr WGF		

Trauermette

Klagelieder Jeremias
Chorgesang

Gründonnerstag, 21.30 Uhr
Christus König Radebeul, Borstr. 11
Karfreitag, 20.00 Uhr
Heilig Kreuz Coswig, Jaspisstr. 44



**„KOMMT!
BRINGT EURE LAST.“**
Weltgebetstag 2026
aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, jung, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint es über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Dank der Ölindustrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch ungleich verteilt. Dieses Jahr laden Frauen aus Nigeria zum Weltgebetstag ein. „Kommt! Bringt eure Last“ lautet ihr Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. In Nigeria werden Lasten von Menschen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das Land ist geprägt von vielfältigen Spannungen. Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel rauben den Menschen ihre Lebensgrundlage. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Wir feiern den Weltgebetstag auch in diesem Jahr in ökumenischer Verbundenheit. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

Andrea Löffler-Peters für die Vorbereitungsgruppe WGT

- | | |
|-----------|---|
| Nossen | 06. März, 19 Uhr, Frauenweltgebetstag im evangelischen Pfarrhaus |
| Radebeul | 06. März, 18 Uhr, Gemeindesaal der Lutherkirche, Gottesdienst mit anschließendem Essen vom Mitbringe-Buffer |
| Weinböhla | 06. März, 19.30 Uhr, kath. Heilig-Geist-Kirche, Länderabend:
„Seht, hört und schmeckt“
08. März, 10 Uhr, evang. St. Martinskirche, Gottesdienst |

Tenebrae factae sunt Finsternis ward

EINLADUNG ZUM SINGEN AN DIE GESAMTE PFARREI

Freitag, 29. Mai 2026, 19 Uhr
Heilig Kreuz Coswig, Jaspisstr. 44,
Gemeindesaal

Das Kirchenjahr in Liedern von
PAUL GERHARDT
anlässlich seines 350. Todestags

„Ich steh an deiner Krippen hier“, „O Haupt voll Blut und Wunden“ und „Geh aus, mein Herz und suche Freud“ sind drei uns vertraute Liedtexte von insgesamt 139 in deutscher Sprache aus der Feder von Paul Gerhardt (1607-1676). Unser Gotteslob enthält 10 seiner Lieder. Über viele Jahrhunderte, über Konfessions- und Sprachgrenzen hinweg haben Menschen in sehr verschiedenen Lebensumständen im Singen der vertonten bildhaften, emotionalen Texte Trost, Hoffnung, Mut und Freude gefunden.

Die Not, die Paul Gerhardt selbst erleiden mußte, ist unvorstellbar groß: Er verlor bereits früh beide Eltern, später vier seiner fünf Kinder, seine Ehefrau und seinen Bruder. Er erlebte die verheerenden Auswirkungen des dreißigjährigen Krieges mit völliger Zerstörung (u.a. seines Geburtsortes), mit Hungersnot und Seuchen. Die Einwohnerzahl Berlins, wohin er nach seinem Studium ging, war durch den Krieg um mehr als die Hälfte reduziert worden.

An der Universität in Wittenberg hatte Paul Gerhardt bedeutende Lehrer der Theologie und Dichtkunst gefunden. Ihm ging es zeitlebens nicht um Ruhm, sondern um die Erbauung seiner Mitmenschen. Auch heute noch vermag er in seiner Sprache uns persönlich zu berühren und aufzurichten, uns zu trösten und zu erfreuen, unserer Friedenssehnsucht eine Stimme zu geben, uns aus eigenem Erleben heraus glaubhaft zuzusprechen: „Hab Mut, steh auf!“

Text: Ulrike Titze



EINLADUNG ZUR GEMEINSAMEN MAIANDACHT

Pfarrei Sankt Benno Meissen 31.05.2026
in der Johanneskapelle Radebeul

Wir feiern unsere gemeinsame Maiandacht in diesem Jahr am 31. Mai 2026 um 15 Uhr in der Johanneskapelle in Radebeul-Zitzschewig.

Diese besondere Andacht ist jedes Jahr aufs Neue ein schöner Anlass miteinander zu beten, zu singen und beim anschließenden Picknick in lockerer Atmosphäre beisammen zu sein.

Die Johanneskapelle ist eine schlichte, aber kunstvoll gestaltete einschiffige Saalkirche mit einer barock anmutenden Turmspitze. Sie wurde 1908 geweiht und ist vom Johannesfriedhof umgeben. Ihre drei Glocken wurden 1953 in Apolda gegossen und stehen heute unter Denkmalschutz. Neben der Kirche befindet sich das Paul-Gerhardt-Haus, das sowohl als Gemeindehaus als auch als Aufbewahrungshalle dient. In den letzten Jahren gab es einige Erneuerungen

in der Kapelle, u.a. baute die Firma Rühle aus Moritzburg eine neue Orgel mit 12 Registern ein. Wir wollen uns im Anschluss an die Andacht etwas Zeit nehmen, um mehr über die Baugeschichte der Kapelle und das in ihr stattfindende Gemeindeleben zu erfahren.

Den Abschluss des Nachmittags bildet ein gemeinsames Kaffeetrinken. Jeder ist herzlich eingeladen, eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken mitzubringen.

Wir freuen uns auf eine besinnliche Andacht und einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen!

Herzliche Grüße Mathias Feiereis

 **HOFFMEISTER**
GmbH & Co. KG
Sicherheits- und Sonnenschutzsysteme

HOFFMEISTER GmbH & Co. KG

Kötitzer Straße 51 • 01640 Coswig

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do 9:00 - 17:00 Uhr
Mi, Fr, Sa nach Vereinbarung

Sicherheitssysteme

- Hausabsicherung
- mech.- und elektr. Schließanlagen
- Tresore

Sonnenschutzsysteme

- **markilux** Markisen
- Insektenschutz

info@sicherheitstechnik-hoffmeister.de
www.sicherheitstechnik-hoffmeister.de

Telefon 03523 / 788 26
Fax 03523 / 788 27
Notdienst 0172 / 352 89 30



HERZLICHE EINLADUNG ZUR FRONLEICHNAMSFEST IM KLOSTERPARK

Wir laden alle Familien, Kinder, Jugendlichen, alle Mitglieder unserer Pfarrei herzlich ein, gemeinsam mit den Gemeinden aus Freiberg, Döbeln, Leisnig und Hainichen das Fronleichnamsfest zu feiern.

Sonntag, 7. Juni, 9.30 Uhr
im Klosterpark Altzella in Nossen

Wir beginnen mit einer feierlichen Heiligen Messe. Anschließend ziehen wir in einer Fronleichnamsprozession durch den Klosterpark. Auf dem gemeinsamen Weg wollen wir singen, beten und Gottes Nähe feiern.

Besonders freuen wir uns über:

- BlumenstreuKinder
- ErstkommunionKinder in ihrer festlichen Kleidung
- alle, die gerne gemeinsam unterwegs sind

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Beisammensein im Klosterpark bei einem Mittagssimbiss.

Kommt vorbei und feiert mit uns – wir freuen uns auf euch!
Christine Worm für den OKR Nossen



„WIE IM HIMMEL...“

Ökumenisches Kinderzeltwochenende
12.-14. Juni 2026

Hallo liebe Kinder und Jugendliche,

habt ihr wieder Lust auf ein tolles Wochenende mit Zelten, Spielen, Singen, Tanzen, Entdecken und ganz viel Spaß?

Dann kommt mit zum ökumenischen Kinderzeltwochenende nach Bad Sonnenland bei Moritzburg!

In diesem Jahr steht alles unter dem Motto „Wie im Himmel ...“ Mitmachen dürfen alle Kinder und deren Freunde ab der 1. Klasse.

Ab der 7. Klasse dürft ihr auch gerne als jugendliche Helferinnen und Helfer dabei sein.

Die Plätze sind begrenzt. Achtet deshalb auf den Flyer, welcher Mitte April 2026 auf unserer Internetseite www.sanktbenno.de erscheint. Meldet euch dann über den angezeigten QR-Code schnell an. Ihr erhaltet dann eine Mail für die Beitragszahlung. Erst nach der Beitragszahlung ist die Anmeldung verbindlich. Eure Eltern helfen euch am Freitag noch beim Zeltaufbau und sind am Sonntag zu unserem Abschlussfreiluftgottesdienst wieder mit dabei. Für den Auf- und Abbau werden wir wieder mit der Gemeinde Moritzburg sprechen, dass keine Parkgebühren dafür notwendig werden. Hierzu werden von einem Helfer am Eingang des Geländes wieder kostenlose zeitbegrenzte Parkkarten ausgegeben

Wir freuen uns schon sehr auf euch und auf ein wunderschönes, spannendes Wochenende!

Text: Mathias Feiereis



KOMM MIT ZUR RKW - EIN ABENTEUER MIT MOSE!

6. bis 10. Juli 2026 in Coswig

Hast du schon einmal von Mose gehört? Er war ein ganz besonderer Mensch, der große Abenteuer erlebt hat und viele Entscheidungen treffen musste. Bei der diesjährigen RKW wirst du mit Mose auf eine spannende Reise gehen!

Tag 1: „Ich bin unterwegs“

Mose fühlt sich hin- und hergerissen, weil er sich sowohl zu den Ägyptern als auch zu den Hebräern dazugehörig fühlt. Du wirst erleben, wie Mose auf der Suche nach sich selbst ist – genau wie du manchmal auch nach deinem Platz in der Welt suchst.

Tag 2: „Ich fliehe, doch wohin?“

Mose muss fliehen und begibt sich auf eine lange Reise. Manchmal müssen auch wir weg von etwas, das uns weh tut oder das nicht gut für uns ist. Doch es gibt immer Hoffnung und Kraftquellen, die uns helfen, mutig einen neuen Weg zu gehen.

Tag 3: „Ich komme zu dir“

Mose begegnet Gott im brennenden Dornbusch. Gott gibt ihm eine wichtige Aufgabe: Er soll sein Volk aus Ägypten befreien! Du wirst erfahren, wie Mose auf Gott hört und wie wichtig es ist, sich Hilfe von anderen zu holen und auf Gott zu vertrauen.

Tag 4: „Ich schleppe mich durch“

Mose führt sein Volk durch die Wüste, und der Weg ist nicht einfach. Gemeinsam werdet ihr erleben, wie wichtig es ist zusammenzuhalten und sich auf Gott zu verlassen, auch wenn es schwierig wird und man Gott vielleicht nicht spürt.

Tag 5: „Ich blicke hinaus“

Nach vielen Jahren in der Wüste sieht Mose das verheißene Land vor sich – aber er darf es nicht betreten. Du wirst lernen, dass es manchmal nicht nur um das Ziel geht, sondern auch um den Weg, den du mit Gott gehst.

Die RKW wird ein aufregendes Abenteuer, bei dem du auch jede Menge Spiel und Spaß haben wirst! Sei dabei und erlebe, wie du dich mit deinem Körper und deinem Herzen bewegen kannst – und das alles mit Gott an deiner Seite! Anmeldung wird ab dem 1.4.2026 digital möglich sein, und das ist kein Aprilscherz

Mari Zauer Gemeindereferentin



Ökumenischer Jugendkreuzweg 2026 in Meißen

3. April 10:00 Uhr
Start Johanneskirche
Abschluss – Nikolaikirche

Herzliche Einladung
Jugendliche / Familien

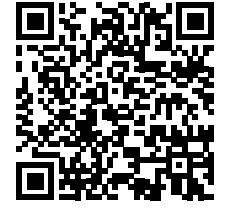
dahinter.
Tiefer sehen,
weiter gehen



ÖKUMENE IN RADEBEUL

Weltgebetstag am 6. März (siehe allgemeine Einladung)

- Bibelwoche in der Fastenzeit: 08.03. – 15.3.
- 08.03. dezentral in den einzelnen Gemeinden
- 09.03. 19.30 Bachhaus Moritzburg
- 10.3.,19.30 Wichernkapelle
- 11.3.,19.30 Bachhaus Moritzburg
- 12.3.,19.30 Lutherkirche
- 13.3.,19.30 Christus König
- 15.3.,10.00 Abschlussgottesdienst Bachhaus Moritzburg Familienkirche am Sonntag, 22.03., 10.30 Christus König
- Kinderkreuzweg am Karfreitag, 03.04., 10.00 Christus König
- Pfingstmontag, 25.05., 10.00 Gottesdienst Schlossterrasse Moritzburg



Fahrt nach Taizé

- Taizéandachten jeweils 20.00
- 22.03. Reichenberg
- 24.04. Christus König
- 19.06. Christus König



FILMABENDE IN DER FASTENZEIT

ENGEL

Im ddr-sozialistischen Sprachgebrauch nannte man sie: geflügelte Jahresendfigur. Heute kann man auf Esoterik-Plattformen im Internet Engel-Essenzen in kleinen Fläschchen erwerben. Und dazwischen gibt es viel Platz für sehr unterschiedlichen Glauben an, Vertrauen in und Verständnis von Engeln. Und das auch, ohne an einen Gott zu glauben oder der Botschaft der Bibel zu vertrauen, geschweige denn, sie zu kennen. Im Lexikon des internationalen Films findet man über 400 Titel, in denen das Wort „Engel“ auftaucht. Nur in wenigen treten sie wirklich als Boten Gottes in Erscheinung. In vier Filmen wollen wir in der Fastenzeit den Engeln quasi exemplarisch nachgehen. Den Auftakt bildet ein einfühlsamer Dokumentarfilm über die Geschichte der Engel.

Herzliche Einladung zum Schauen, Staunen und darüber reden!
Ort: Gemeinde Coswig | Zeit: 19:00 Uhr | Daten: Donnerstag: 26.02.; 05.03.; 12.03.; 26.03.



2001 - 2007 Residenzschloss Dresden



2017 Albrechtsburg Meißen

Ihr Partner, wenn es um Bauvorhaben im Großraum Dresden geht. Ob Neubau, Sanierung oder spezielle und anspruchsvolle Architektur. **Wir realisieren.**

BAUHAUF GmbH
 Industriestraße 24
 01640 Coswig
 Tel. (03523) 53549-0
 info@bauhauf.de
 www.bauhauf.de

BAUHAUF GmbH
Bauen mit Vertrauen

01.03., 10:30	Familiengottesdienst	Meißen
23.02.-16.03., 19:30	Abendlob in der Fastenzeit	Meißen
26.02.-26.03., 19:00	Filmabende in der Fastenzeit	
	Thema: „Engel“	Coswig
06.03. - 08.03.	Wochenende der Erstkommunionkinder	Schmiedeberg, Winfriedhaus
13.03., 19:30	Jugendvesper	Wechselburg
08.03.-15.03.,	Ökumenische Bibelwoche	Moritzburg, 19:00
		Radebeul, 19:30
14.03., 09:00	Heilige Zeichen Riten-Symbole-Haltungen decodiert, online-Vortrag	
	Prof.Benini	Radebeul
14.03., 09:00	Kindersamstag	Wilsdruff
15.03.-22.03., 19:30	Ökumenische Bibelwoche	Lommatzsch
16.03.-19.03., 19:30	Ökumenische Bibelwoche	Coswig/Weinböhla
28.03., 10:00	Gemeindekreuzweg	Nossen, Beginn
		auf dem Rittergut in Hirschfeld
02.04., 21:30	Trauermette	Radebeul
03.04., 10:00	Ökumenischer Jugendkreuzweg	Meißen
03.04., 20:00	Trauermette	Coswig
06.04., 14:30	Emmausgang Gemeinde - Infos Folgen	Meißen
10.04., 19:30	Treffpunkt: Brunnen, Musical Adonia	Meißen, Theater
03.05., 10:00	Erstkommunionfeier	Meißen
03.05., 10:00	Erstkommunionfeier	Radebeul
04.05., 19:30	Hoffnung & Leidenschaft, P. Anselm	
	Grün	Meißen, Theater
10.05., 10:00	Erstkommunionfeier	Coswig
11.05., 09:00	Danktag Erstkommunion, Bibelgarten	Oberlichtenau
24.05., 09:30	Kirchenkaffee zum Patronatstag	Weinböhla
31.05., 15:00	Maiandacht unterwegs	Johanneskapelle,
		Radebeul- Zitzschewig
07.06., 09:30	Fronleichnamsgottesdienst	Altzella, Klosterpark
07.06., 18:00	Dankeabend	Nossen
06.07.-10.07.	RKW	Coswig

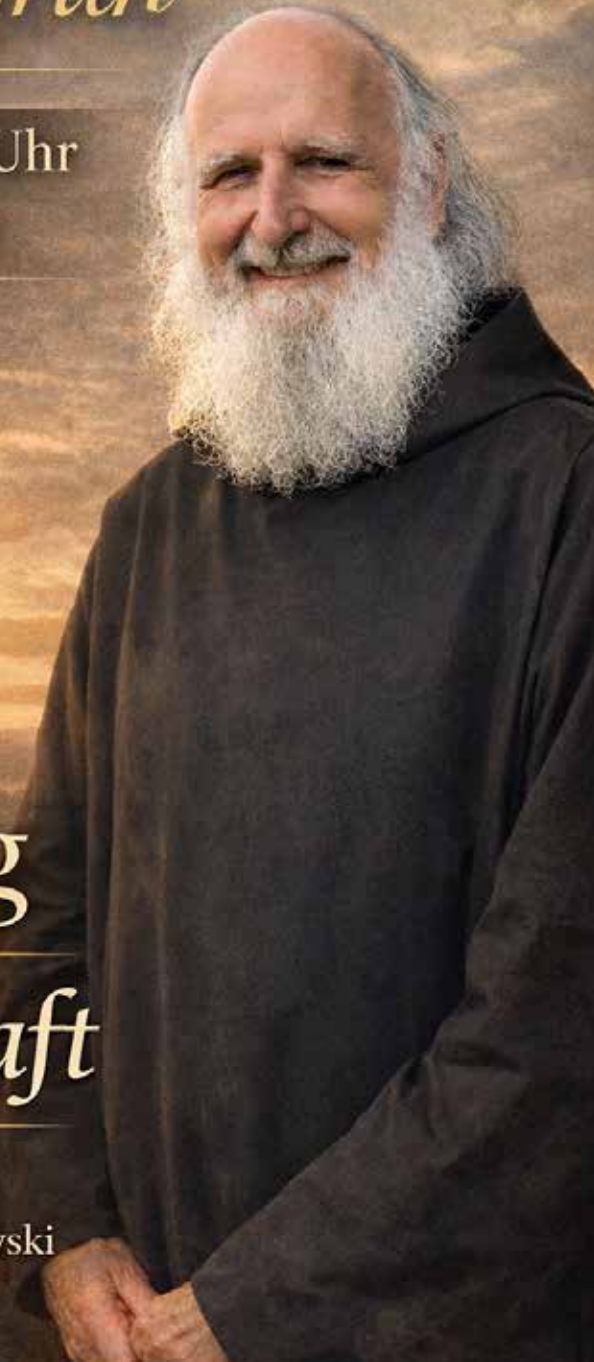
Termine können sich ändern - bitte beachten Sie auch die aktuellen Vermeldungen. Die Termine der Kreuzwegandachten, Bußgottesdienste, Beichtgelegenheiten, Maiandachten u.a. bitte der aktuellen Gottesdienstordnung entnehmen, auch unter www.sanktbenno.de.

Pater Anselm Grün

4. Mai 2026 · 19.30 Uhr
im Theater Meißen

Hoffnung & Leidenschaft

Kartenbestellung über
Markus und Angelika Banowski
Telefon: 03521 737197



MUSICAL
**TREFFPUNKT:
BRUNNEN**
JESUS UND DIE FRAU AUS SAMARIEN

Teens Tournee 2026 – 70 Mitwirkende – Chor & Live-Band

Fr 10.04.2026 - 19:30 Uhr
Theater Meißen

Theaterplatz 15

Veranstalter: **Ev.-Luth. Kirchgemeindegund Meißen Land,
Ökumenische Allianz in Meißen - Brückenbauen**



Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn
Weitere Konzerttermine und Infos unter:

www.adonia.de

EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE

VISiP: Adonia e.V., Windelbacherstr. 9, 76228 Karlsruhe

SCHLOSSKAPELLE MORITZBURG

Musikalische Vesper 2026 (37. Reihe)
Alte Musik auf historischen Instrumenten

Pfingstmontag, 25. Mai, 17 Uhr

Seelenfreude
Musik von Heinrich Schütz und seiner Zeit
Isabel Schicketanz, Sopran
Stefan Maass, Laute
Sebastian Knebel, Cembalo und Orgel
Pfr. Stephan Löwe, geistliches Wort

Sonntag, 7. Juni, 17 Uhr

Johann Sebastian Bach
Goldberg-Variationen, BWV 988
Jan Katzschke, Cembalo



Dr. O. Morof und Dr. H. Morof

*Für uns steht Ihre Gesundheit
an erster Stelle!*

- Fachkompetente Diabetikerbetreuung, Diabetikerbedarf
- Allergie- und Asthmaberatung
- Sauerstoff-Mehrschritt-Kur nach Prof. Manfred von Ardenne
- Wir bringen Ihnen die Medikamente nach Hause

**Profitieren Sie von unseren attraktiven Rabatten
und unserem Prämiensystem.**

Ihre Treue wird belohnt.



Parkplatz direkt vor dem Haus



Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7.15 – 19.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.30 Uhr
täglich durchgehend geöffnet

Zaschendorfer Straße 23
01662 Meißen
Telefon: (0 35 21) 73 86 48

WEIHNACHTSFREUDE FÜR KINDER IN GEORGIEN

In der Adventszeit wurden in unserer Pfarrei wieder liebevoll Weihnachtsgeschenke gesammelt, verpackt und auf den Weg nach Georgien gebracht. Rechtzeitig zum Weihnachtsfest erreichten dort viele kleine Zeichen der Hoffnung Kinder, die in schwierigen Lebensumständen aufwachsen.

Eines dieser Geschenke, ein Kuscheltier und eine Winterjacke, war für Elisabeth (8) bestimmt. Ihre Eltern mussten 2008 nach dem russischen Angriff auf Südossetien nach Tbilisi fliehen. Seitdem lebt die Familie in einem Container in einer Siedlung für Flüchtlinge am Rande der Stadt. Für Elisabeth ist dieser Ort ihr Zuhause, sie kennt kein anderes und teilt sich den engen Raum auch mit ihren drei Schwestern. Weil Elisabeth selbst noch nicht lesen kann, liest ihre Mama ihr manchmal die Geschichten von Jesus aus der Kinderbibel vor. Später möchte Elisabeth Ärztin werden, um vielen Menschen helfen zu können.



So wie Elisabeth haben Sie 70 Kinder glücklich gemacht. Wir sind sehr dankbar, dass wir diese Aktion gemeinsam mit Ihnen nun schon zum dritten Mal durchführen konnten. Ein herzliches Dankeschön für jedes Geschenk, jede Spende, jedes Gebet für die Familien in Georgien!

Aus Tbilisi erreichte uns dieser Dank vom 19.12. (hier aus dem Englischen übersetzt):

Im Namen des gesamten Teams von Tabitha und der Kinder in unseren Kindertagesstätten möchte ich Ihnen unseren tiefsten Dank für Ihre unglaubliche

Großzügigkeit in dieser Weihnachtszeit aussprechen.

Ihre Unterstützung kommt den Kindern und ihren Familien in vielerlei Hin-

sicht zugute. Wir sind wirklich sehr gerührt von den Weihnachtspaketen, die Sie uns geschickt haben; für viele unserer Kinder sind diese das Highlight des Jahres. Darüber hinaus sind Ihre zusätzlichen finanziellen Beiträge eine wichtige Stütze für unseren täglichen Betrieb. Wir bestätigen, dass Tabitha 1780,99 Euro von Ihnen erhalten hat.



Ihre Freundlichkeit ist ein Beweis für den Geist der Weihnachtszeit und ein schönes Beispiel für gelebte christliche Nächstenliebe. Dank Ihres Engagements bleiben unsere Projekte und Kindertagesstätten ein Ort der Hoffnung, Sicherheit und Freude.

In aufrichtiger Dankbarkeit und im Gebet,
Nino Narozauli, Geschäftsführer

Wir verbinden unseren Dank mit einem Wort aus der Bibel:
„Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ Mt 25,40

Ihre Mari Zauer und das Georgien-Team unserer Pfarrei

KRIPPENSPIELE IN UNSEREN GEMEINDEN

Auch am Heiligabend dieses Kirchenjahres füllten sich bereits am Nachmittag unsere Kirchen, viele Familien waren gekommen, um das Krippenspiel ihrer Gemeinde zu erleben und sich so auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

In Meißen allerdings begann das Spiel mit einer leeren Bühne. Zwei Engel stritten miteinander: „Nee die Geburtstagsfeier fällt doch aus ... hast Du nicht deine E-Mails gelesen.“ Aber die Heiligen Drei Könige retten die ganze Geschichte. Mit Navi irren sie in Meißen umher, jedoch der Stern ihrer Hoffnung führt sie zum Kind in der Krippe und „Eine Geburtstagsfeier für Jesus“ konnte stattfinden. Ein großes Dankeschön geht an Lydia Hirth für die Gesamtleitung, die sie zum ersten Mal übernommen hatte.

In Radebeul haben die Kinder gezeigt, dass es auch neue Facetten geben kann bei der traditionellen Darstellung des Jahrtausende alten Evangeliums über die Geburt Christi. Der treue, aber sonst immer stumme Esel konnte endlich die Geschichte aus seiner Sicht erzählen! Und der zauberhafte Chor der kleinsten Engel zeigte, dass man auch im Himmel nicht gleich alles kann, sondern üben muss, um den Verkündigungsengel bei seiner Aufgabe würdig zu unterstützen.

Das Spiel in Weinböhla war wieder Teil des lebendigen Adventskalenders und stand unter dem Thema „Traditionen zwischen damals und heute“.

In Coswig fehlte die Heilige Familie, dafür gab es eine Menge Tiere, die an dem Geschehen in Bethlehem teilhaben wollten. Auf ihrem Weg dahin hatten sie einige „Abenteuer“ zu bestehen. Sie kamen letztlich zu spät an, aber zum Glück wirkt Weihnachten weiter ...

In Wilsdruff gestalteten erstmalig Kinder und Erwachsene gemeinsam das Krippenspiel und erhielten dafür sehr gute Resonanz.

Das große Engagement aller beteiligten Kinder, vieler „neuer“ Kinder und derer, die unsere Sprache erst lernen, auch des jüngsten Schauspielernachwuchses (das jüngste Kind war drei Jahre alt), schenkt Hoffnung für die Zukunft. Dank allen, die mitgewirkt haben: den Spielern, deren Eltern, den Technikern,



Kostümbildnern, Musikern, Regisseuren und nicht zuletzt den zahlreichen Besuchern.

Aus Meißen kam die Resonanz:
Weihnachten ist mitten unter uns!

Text: Winfried Hentschel, Sylvia Käßler, Claudia Stammwitz,
Mathias Feiereis, Norbert Gatz, Ulrike Titze

WIR GRATULIEREN | GEBURTSTAGE | MÄR | APR | MAI 2026

70 Ulrich Dohn, Meißen (8.3); Hans Strobl, Radebeul (13.3); Helmut Holnick, Nossen-Raußnitz (17.3); Wolfgang Merbitz, Reinsberg-Dittmannsdorf (19.3); Maria Weigelt, Nossen (19.3); Veronika Sachon, Döbeln-Markritz (27.3); Klaus Vogel, Radebeul (27.3); Gisela Rothe, Niederau (April); Eveline Limbach, Wilsdruff (19.4); Benno Soßalla, Käbschütztal-Priesa (24.4); Barbara Pachocka-Ozdzińska, Käbschütztal-Leutewitz (4.5); Johannes Schwarze, Radebeul (4.5); Gerd Kunkel, Weinböhla (Mai); Reinhild Marowski, Meißen (14.5); Karin Pirger, Lommatzsch (21.5); Winfried Lehmann, Radebeul (25.5)

75 Angelika Wunder, Coswig (März); Joachim Kozlik, Klipphausen-Garsebach (12.3); Rita Lange, Radebeul (11.4); Bernhard Schindler, Radebeul (16.4); Walter Heim, Coswig (April); Jürgen Sander, Klipphausen (1.5); Marianne Mechsner-Ludwig, Weinböhla (Mai); Anna Kokenge, Radebeul (29.5); Monika Döring, Radebeul (9.4); Edward Skotnicki, Radebeul (30.5)

80 Christina Pöttsch, Nossen (10.3); Ursula Preuschoff, Wilsdruff-Limbach (20.3); Johannes Schulze, Coswig-Neusörnewitz (Mai); Eva Rosenbaum, Weinböhla (Mai); Josef Dr. Salm, Radebeul (23.3); Johannes Schmidt, Coswig (Mai)

85 Emma Fischer, Lommatzsch (3.3); Bernhard Feiereis, Klipphausen-Robschütz (9.3); Erhard Süßig, Radebeul (15.3); Barbara Wörfel, Meißen (16.3); Paul Schmidt, Meißen (6.4); Anna Zschäbitz, Käbschütztal-Niederjahna (13.4); Marianne Mendes, Meißen (29.4); Ursula Töpfer, Radebeul (23.5); Helga Golinski, Moritzburg-Friedewald (30.5); Brigitte König, Niederau-Oberau (1.4); Elisabeth Schwenke, Wilsdruff (3.5); Dr. Klaus Schubert, Radebeul (14.5); Horst Rückert, Meißen (27.5); Günter Scholz, Weinböhla (Mai)

90 Hans Herzig, Meißen (7.3); Ursula Bettker, Diera-Zehren-Schieritz (15.4); Ingrid Mandel, Meißen (3.5); Theresia Hauck, Meißen (20.5); Ursula Gläsel, Weinböhla (Mai); Inge Unfried, Großschirma-Siebenlehn (1.4)

91 Isolde Dr. Grimm, Weinböhla (März); Ingeburg Mai, Coswig (März); Klaus Bergmann, Radebeul (15.4); Horst Gellner, Radebeul (21.4); Johanna Bartosch, Meißen (12.5); Ida Bachmann, Coswig (Mai); Karoline Hesper, Radebeul (24.5); Marianne Heide, Coswig (April)

92 Theresia Müller, Wilsdruff (22.4); Helmut Holnick, Nossen-Raußnitz (17.3)

93 Ursula Wagner, Radebeul (9.5)

94 Anton Wagner, Radebeul (28.3); Hildegard Pampel, Radebeul (14.5); Käte Lauer, Coswig (April); Gertrud Ganschinetz, Radebeul (25.3)

95 Ursula Geißler, Meißen (6.3); Elisabeth Reif, Klipphausen (1.4); Edith Lorenz, Coswig (April); Maria Braun, Radebeul (8.4)

96 Margarethe Pessert, Radebeul (20.4); Gerhard Komischke, Radebeul (24.5); Hedwig Chmella, Coswig (April); Walter Hillringhaus, Radebeul (3.5)

97 Elfriede Börner, Wilsdruff-Kesselsdorf (22.4)

98 Otto Dr. Hugo, Radebeul (17.5)

TAUFEN

* Hilde Anni Meyer, Radebeul (28.12.)

FIRMUNG

* Elisabeth Thaller, Klipphausen (09.11.)

Wer keine Veröffentlichung im Gemeindebrief wünscht, melde dies bitte im Gemeindebüro.



IN EWIGKEIT

Ursula Arndt, Radebeul (76 Jahre); Marie-Luise Dachsel, Klipphausen-Röhrsdorf (81 Jahre); Helene Riedel, Wilsdruff (90 Jahre); Christa Buchta, Meißen (91 Jahre); Hubertus Unfried, Großschirma-Siebenlehn (90 Jahre); Johann Wetzl, Meißen (77 Jahre); Tamara Bitsch, Meißen (78 Jahre); Ilse Zepner, Weinböhla (82 Jahre); Rose-Marie Gaida, Coswig (84 Jahre); Maria Jany, Meißen (94 Jahre); Margitta Salamon, Klipphausen-Wildberg (84 Jahre); Ursula Schumann, Meißen (90 Jahre); Werner Bazan, Lommatzsch (68 Jahre); Jenny Balbas, Coswig-Neusörnewitz (48 Jahre); Maria Hartung, Nossen (96 Jahre); Irmgard Pfeiffer, Radebeul (94 Jahre); Klaus Schimmer, Meißen (82 Jahre); Tobias Kokot, Coswig (58 Jahre); Hedwig Bleul, Weinböhla (99 Jahre); Gisela Dr. Elefant, Radebeul (84 Jahre); Elisabeth Simon, Weinböhla (96 Jahre)

STERNSINGER DER PFARREI MEISSEN IN BERLIN

Seit vielen Jahren beteiligen wir uns am Preisausschreiben des Kindermissionswerkes zur Teilnahme am Empfang des Bundeskanzlers in Berlin. In diesem Jahr wurde die Pfarrei St. Benno Meißen ausgelost und so durften 4 Sternsinger und 2 Begleiter nach Berlin fahren. Die Sternsingerinnen Talitha aus Coswig, Emilia aus Wilsdruff, Anna-Maria und Sophia aus Meißen sowie die Begleiter Anna-Lena Schimmel und Patrick Spiegel vertraten das Bistum Dresden-Meißen am 06. Januar 2026 beim Sternsingerempfang zur 68. Aktion Dreikönigssingen im Bundeskanzleramt. Nach einer anstrengenden Anreise, mit defektem Zug und Weiterfahrt mit Bussen, kamen wir mit 5h Verspätung am Montagabend an und wurden mit großem Jubel von den über 100 Sternsängern und Sternsängerinnen aus ganz Deutschland begrüßt. Nach dem Frühstück und Morgengebet am Dienstag fuhren wir mit Bussen der Bundespolizei zum Bundeskanzleramt. Leider konnte uns Bundeskanzler Friedrich Merz nicht selbst empfangen, da er sich parallel mit den europäischen Regierungschefs treffen musste. Nachdem die Sicherheitskontrolle überstanden war, konnten wir uns etwas umsehen und Mittag essen. Im Anschluss legten die Kinder ihre königlichen Gewänder an und wir sortierten uns in alphabetischer Reihenfolge der Bistümer. Kanzleramtsminister Thorsten Frei be-

grüßte alle mit Handschlag und es wurde ein Gruppenfoto aufgenommen, dann nahmen die Sternsinger und Sternsingerinnen Aufstellung auf der großen Treppe. Gemeinsam stellten wir das Projekt „Schule statt Fabrik“ vor, sangen Sternsingerlieder, sammelten eine Spende ein und schrieben den Segen an. Es war für alle ein tolles Erlebnis, den Segen in den Regierungssitz Deutschlands zu bringen. Zum Glück verlief die Heimfahrt dann ohne Probleme, so dass wir etwas erschöpft und glücklich wieder zu Hause ankamen. Ein herzlicher Dank gilt dem Kindermissionswerk für die Organisation. Besonders aber auch Mechthild Standke für das Nähen der neuen Umhänge und Alexander Rost für das Zusägen eines neuen Sterns. Möge der Segen die Regierenden auch im Jahr 2026 begleiten.

Diakon
Patrick Spiegel



Zum Redaktionsschluss betrug die Spendensumme unserer Pfarrei 26.696,75 €. Ein herzliches Dankeschön allen Spendern sowie den Sternsängern und ihren Begleitern.



WEITERE INFORMATIONEN

Bitte informieren Sie sich außerdem über die Vermeldungen, die Aushänge oder über unsere Internetseite: www.sanktbenno.de

**WICHTIGER HINWEIS**

Wir bitten alle Gemeindemitglieder, die Informationsmaterial wie z.B. den Seniorenbrief, telefonischen Kontakt, Besuch von hauptamtlichen Mitarbeitern der Pfarrei haben möchten oder die Krankenkommunion empfangen wollen, sich telefonisch im Pfarrbüro zu melden unter: 03521 469611 oder via mail meissen@pfarrei-bddmei.de

THEMENVORSCHLÄGE UND WÜNSCHE VON LESERN DES GEMEINDEBRIEFES

Mit diesem Gemeindebrief halten Sie die 34. Ausgabe in Ihren Händen. Haben Sie ein Thema, über das Sie gern Näheres erfahren möchten, oder einen Wunsch? Vielleicht gibt es auch ein Thema, über das Sie gern selbst berichten möchten? Dann schreiben Sie eine E-Mail an: gemeindebrief@sanktbenno.de

KOLLEKTEN

08.03.2026 Bonifatiuswerk
22.03.2026 MISEREOR Kinder
29.03.2026 Heiliges Land
26.04.2026 Priesterausbildung
10.05.2026 Katholikentag Würzburg
24.05.2026 RENOVABIS

UNTERSTÜTZEN SIE UNS

Dies ist die 34. Ausgabe unseres Gemeindebriefes, die Sie in Händen halten. Ein engagiertes Redaktionsteam investiert viel Zeit und Kraft – ehrenamtlich. Zahlreiche Helfer verteilen sie in die Haushalte – unentgeltlich. Eine Druckerei liefert uns die Gemeindebriefe – kostengünstig, aber nicht umsonst. Das Bistum unterstützt diese Arbeit - aber trägt nicht alle Kosten.

DESHALB UNSERE BITTE

Helfen Sie uns: mit Hinweisen, Themenvorschlägen, bei der Verteilung und – sehr gern – mit einer Spende!

BANKVERBINDUNG

Kath. Pfarramt Sankt Benno
Sparkasse Meißen
IBAN: DE46 8505 5000 3010 0140 14
BIC: SOLADES1ME1
Stichwort: Gemeindebrief St. Benno

ANSPRECHPARTNER

Caritasverband für das Dekanat Meißen e.V.
Ludwig-Richter-Straße 1, 01662 Meißen
Telefon 03521 40675-200
info@caritas-meissen.de
www.caritas-meissen.de

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF)
Dr.-Külz-Straße 4, 01445 Radebeul
Telefon 0351 79552105
radebeul@skf-berlin.de

Ökumenisches Kinderhaus Radebeul
Am Gottesacker 6, 01445 Radebeul
Träger: Kinderarche Sachsen e.V.
Leiterin: Pia Schlage
Telefon 0351 8336116
www.kinderarche-sachsen.de

Ökumenischer Kindergarten Meißen
Berghausstr. 3, 01662 Meißen
Leitung: Tony Preibisch
Telefon 03521 737838
oeku-kiga@gmx.info
www.oekumenischer-kindergarten-meissen.de

In Trägerschaft des Caritasverbands für das Bistum Dresden-Meißen e.V.
St. Benno Altenpflegeheim
Oeffingener Straße 4, 01662 Meißen
Leiter: Jörg Rogoll
Telefon 03521 72660
vw-stb@caritas-ddm.de
www.bennoheim-meissen.de

In Trägerschaft des Caritasverbands für das Dekanat Meißen e.V. Franziskus Kinderhaus
Wettinstraße 15, 01662 Meißen
Leiterin: Christina Händler
Telefon 03521 4767500
kinderhaus-meissen@caritas-meissen.de
www.caritas-meissen.de

Christliches Kinderhaus St. Martin
Käthe-Kollwitz-Weg 6, 01640 Coswig
Leiterin: Katharina Langer
Telefon 03523 75396
kinderhaus-coswig@caritas-meissen.de
www.caritas-meissen.de

IMPRESSUM | REDAKTION

Pfarrer Norbert Gatz | Telefon 03523 87015
norbert.gatz@pfarrei-bddmei.de

DANKE

Pfr. Stephan Löwe, Pfr. Norbert Gatz, Ulrike Titze, Mari Zauer, Mathias Feiereis, Andreas Thomas, Lea Reimertshofer, Diakon Patrick Spiegel, Andrea Löffler-Peters, Winfried Hentschel, Sylvia Käßler, Claudia Stammwitz

KONZEPTION & GESTALTUNG

Hanno Brahms, www.bei-brahms.de

Sie können
das Blatt
wenden.



Einfach scannen
und spenden.



#wendedasblatt
Spenden unter: [caritas-international.de](https://www.caritas-international.de)
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02